Aarau - Vaduz 5:1 (3:0) Silva Brugnoli Mi. Stocklasa Ma. Stocklasa Telser Gerster M. Polverino Burgmeier De Napoli Bicli Citko Wittl Seoane Schmid Moretto Vanetta

Schledsrichter: Philippe Leuba

Zuschauer: 3500

Tore: 16. Bieli 1:0. 23. de Napoli 2:0. 33. Bieli 3:0. 49. Zarn 3:1, 66 de Napoli 4:1. 86. Ritter (Eigentor) 5:1. Ecken: 7:1 (2:1)

Auswechslungen: 57. Niederhäuser für Martin Stocklasa, 63. D. Pol. itko, 77. Ritter für Brugnoh, 83. Diarra für Bieli

Verwarnungen: 54. Perez (Foul), 63. Büchel (Foul), 93. Morette Bemerkungen: Vaduz ohne Obhafuoso und Burkhardt (beide ver

etzt). Auf der Bank Walz, Beck, Sleky sund ET Peiser Spielwertung: frühzeitig entschieden.

Auffallend: die beiden Patzer von Brugnofi.

FUSSBALL

Kriens - Sion Kleinfeld. – 1500 Zuschauer. – SR Salm. – Tore: 45. Neri (Foulpenalty) 1:0. 56. Renggli 2:0. 67. Stilz 3:0. 68. Vietra Kriens: Foletti: Lovric, Trninic, Keller: Ekubo (77, Andreoli)

erhagen, Previtali, Sulz (90. Amold); Renggli, Izzo (85. waser), Neri. Slon: Leoni; Tcheutchoua, Ricardo, Meoli, Fallet (46. Kaissi); Perdichizzi, Marazzi, Busula Kikunda, Lima de Souza (59. Isabella); Vieira, Sanou.

Bemerkungen: Kriens ohne Schumacher (gesperit), Egli, Reto Burri, Hohl und Matthey, Sion ohne Luyet, Lochmatter, Screpis, Melina, Sarni (alle verletzt). Verwarrungen: 35. Meoli, 45. Fallet (beide wegen Fouls), 47. Izzo (Ballwegschlagen), 55. Neri (Hands), 58. Busula Kikunda (Foul).

St. Gallen - Lugano 1:0 (0:0) Espenmoos. – 9300 Zuschauer. – SR Schüttengruber (Ö). – Tor: 78. Alex 1:0.

St. Gallen Razzetti; Jenny, Tato, Wolf, Dal Santo (27. Barnetta); Muller, Lerine, Imhof, Jairo (77. Calo); Merenda (57.

Lugano: Vailati; Simon, Maric, Brunner, Morf; Shala (91

Andreoli), Malgioglio (83, Herrera), Moresi, Urdaneta (80, Diogo); Regazzoni, Tchouga.

Bemerkungen: St. Gallen ohne Guido, Oberli und Winkler,

Lugano ohne Darbellay und Georgis (alle verleizt). 5. Vailati lenkt Kopfball von Wolf an die Latte. Verwarnungen: 75. Morf, 85. Wolf (beide wegen Fouls).

Delémont - Luzern Blancheric. – 2200 Zuschauer. – SR Bernold. – Tore: 3. Ojong 1:0. 5. Muff 1:1. 9. Giampietri 1:2. 31. Biancavilla 2:2. 49. Ojong (Foulpenalty) 3:2. 85. Brånd 3:3. Delémont: Portmann; Vernier, Kebe, Hushi, Shereni; Parra, di

Zenzo, Bui; Rojas, Ojong, Biancavilla. Luzern: Hilfiker; Joller, Malacarne, Biaggi, Meier (65. Brand); Cenci, Rota, Giampietri, Andreoli; Mutt (77. Schnyder), Kawe-Bemerkungen: Delémont ohne Inguscio, Klötzli, Sahin (alle

verletzt) und Selimi (krank), Luzern ohne Zukie (gesperrt), Montero, Koch und Schwegler (alle verletzt), Verwarnungen: 38. Joller, 47. Hushi, 54. Malacarne, 58. Meier, 61. Shereni (alle wegen Fouls). 40. Pfostenschuss Rojas.

Torschützenliste Auf-/Abstiegsrunde

Auf-/Abstiegsrunde. Torschützenklassement nach der 3. Runde (ohne Kriens - Vaduz und Qualifikation): 1. Alex (St. Gallen/+1), 4 Tore, 2. De Napoli (Aarau/+2) und Ojong (St. Garren/+1), 4 fore, 2. De (Saport Charach/+2), and Charach/+2), je 3. 4. Bieli (Aarau/+2), Renggli (Krien/+1), Brand (Luzern/+1) und Vieira (Sion/+1), je 2. 8. Unter anderem: Büchel (Vaduz) und Zarn (Vaduz/+1) je 1.

NLA/NLB Auf-/Abstlegsrunde,

Am Samstag spielten: Aarau – Vaduz 5:1 (3:0). Am Sonntag spielten: Delémont – Luzern 3:3 (2:2). Kriens – Sion 3:1 (1:0), St. Gallen - Lugano 1:0 (0:0).

1. Aarau	. 3	9:1	
2. St. Gallen	. 3	6:3	
3. Kriens	2	4:2	· .
4. Delémont	3	5:5	
5. Lugano	3	2:3	
6. Vaduz	2	2:6	
7. Luzem	3	5:8	
8. Sion	3	2:7	

Nationalliga A Finalrunde

3. Runde. Am Samstag spielten: Thun – Basel 1:4 (1:3), Neuchâtel Xamax – Wil 3:0 (1:0). Am Sonntag spielten: Servette – Young Boys 1:1 (1:1), Grasshoppers – Zürich 2:0

1. Grasshoppers	3	9:1	34 (25)
2. Basel	3	7:4	30 (24)
3. Neuchâtel Xamax	3	7:2	23 (16)
4. Young Boys	3	2:5	19 (15)
5. Thun	3	2:6	17 (16)
6. Wil	3	2:7	17 (16)
7. Zürich	2	1:3	17 (16)
8. Servette	$\bar{2}$	1:3	16 (15

Nationalliga B, Klasslerungsrunde

3. Runde. Am Samstag spielten: Yverdon - Wohlen 1:1 (0:1), Bellinzona - Schaffhausen 4:1 (2:1). Am Sonntag spleten: Winterthur - Baden 2:4 (1:1), Concordia Basel - Lausan-

1. Schaffhausen	3	4:4	22 (16)
2. Concordia Basel	3	11:2	20 (14)
3. Yverdon	3	1:4	19 (18)
4. Bellinzona	3	7:4	18 (13)
5. Lausanne	3	4:12	16 (15)
6. Baden	3	5:7	15 (9)
7. Wohlen	3	4:2	13 (8)
8. Winterthur	3	6:7	9(6)

In Klammern halbierte Punkte aus der Qualifikation

Problemlose Siege

FC Zürich und FC Basel fuhren mühelose Siege ein

ZÜRICH - Keine Probleme für das souveräne Spitzenduo in der 3. Runde der NLA-Finalrunde: Leader Grasshoppers schlug den FCZ im 191. Zürcher Derby mit 2:0, Titelverteidiger Basel siegte in Thun mühelos mit 4:1.

Mit seinem Auswärtserfolg revanchierte sich der FCB an den hilflosen Berner Oberländern für die 2:4-Blamage in der Qualifikation und liegt vor dem mit Spannung erwarteten Direktduell mit den Grasshoppers am Samstag im St.-Jakob-Park weiterhin vier Punkte hinter dem Spitzenreiter zurück.

Drei Basler Kopftore

Basel zeigte sich durch die Champions-League-Ereignisse der letzten Woche keineswegs in der Konzentration gestört und glänzte in Thun mit einer beispielhaften Effizienz. Hakan Yakin, Hervé Tum und Julio Hernan Rossi spedierten gleich die ersten drei FCB-Tormöglichkeiten jeweils mit dem Kopf ins Thuner Netz. Patrick Baumann gelang zwischendurch lediglich der 1:2-Anschlusstreffer mittels Foulpenalty. Auch nach der



Mladen Petric war für GC mit seinen zwei Toren der Matchwinner.

Pause bekundeten die Berner Oberländer Riesenprobleme mit den hohen Bällen der Gäste. In der 57. Minute war erneut Hakan Yakin nach einem weiten Einwurf von Bernt Haas und der Vorlage seines Bruders Murat zur Stelle und erhöhte volley zum deutlichen und verdienten Schlussresultat.

Matchwinner Petric

Mladen Petric war der Matchwinner für die Grasshoppers gegen einen schwachen FCZ. Nach einem zu Unrecht (Abseits) aberkannten Treffer in der 9. Minute war der Kroate drei Minuten später zur Stelle, um einen von Miroslav König abgewehrten Cabanas-Schuss zur Führung zu verwerten. Nach einer halben Stunde war Petric nach einem schönen Lauf von Christoph Spycher erneut am schnellsten und schob die flache Hereingabe des Münsingers beimvorderen Pfosten ins Netz.

Niederlagen für U18 und U15

Fragwürdiger Spielabbruch bei St. Gallen - LFV U16

ST. GALLEN/WINTERTHUR Kein gutes Wochenende für die LFV-Nachwuchsteams: Raif Looses U18 verlor in St. Gallen mit 2:0, die U15 musste sich Winterthur mit 5:0 geschlagen geben und das Spiel der LFV-**U16** in St. Gallen wurde beim Stand von 7:2 für die Gastgeber aus unerfindlichen Gründen abgebrochen.

• Oliver Beck

Mit dem Vorsatz, die Gastgeber früh zu stören, starteten Ralf Looses U18-Schützlinge in die Partie beim FC St. Gallen. In die Tat umsetzen konnten die FL-Kicker jenes Vorhaben vorerst aber nicht. Trotzdem boten sich der LFV-Auswahl schon früh zwei Grosschancen, doch Rohrer und Martin Büchel vergaben diese. So gingen die spielerisch limitierten Ostschweizer mittels abgefälschtem Freistoss glücklich in Führung (20.). Im zweiten Durchgang drückte die Loose-Elf auf den Ausgleich, doch statt des 1:1 fiel in der 80. Minute das entscheidende 2:0 für die Gastgeber. «Wir stellten während der ganzen Spielzeit die bessere Mannschaft. Das Wichtigste ist, dass das Team merkliche Fortschritte gemacht hat», so Trainer Loose nach dem Spiel.

Niederlage fiel zu hoch aus

Bereits nach acht Minuten lagen die Nef-Schützlinge beim Leader Winterthur mit 2:0 im Rückstand. Zwar fanden die FL-Kicker danach besser ins Spiel, Tore wollten aber keine gelingen. Winterthur hingegen erzielte noch drei weitere Tore, wovon die letzten beiden vermeidbar gewesen wären. «Der Sieg von Winterthur geht sicher in Ordnung, fällt aber zu hoch aus», bilanzierte Trainer Roland Nef.

Unverständlicher Spleiabbruch

Ungewöhnliche Szenen spielten sich im Spiel zwischen St. Gallen und der LFV U16 ab. Die Gastgeber führten in der 80. Minute bereits mit 7:2, als der überforderte Schiedsrichter die Partie aus nur ihm bekannten Gründen abbrach. Ob dieses Resultat Bestand hat oder in eine Forfait-Niederlage für das LFV-Team umgewandelt wird, steht noch offen.

St. Gallen - FL U18 2:0 (1:0) Liechtenstein: Meier; Alabor, Vogt, Bühler, Schwitter; Biedermann, Augsburger, M. Büchel (65. S. Buchel); Ritzberger (60. Hasler), Rohrer, Tore: 20, 1:0, 80, 2:0

St. Gallen - FL U16 7:2 (3:0) Liechtenstein: Zoller; Christen, Euchinger, Biedermann (56. Ziegler), Bettineo; Eberle, Spalt, Ranieri, San Severino (46. Grob); Ridije, Noser Tore: 5, 1:0, 25, 2:0, 44, 3:0, 50. Noser 3:1, 5 4:1, 60, 5:1, 70, 6:1, 73, Noser 6:2, 76, 7:2.

Winterthur - FL U15 Liechtenstein: F. Meier, Schapper (75. Wolfinger), Wohlwend, Gassner, Kautinann; Christen, Wehrli, Schwitter (41. Cehic), Yildiz, Hansel-Tore: 5, 1:0, 8, 2:0, 17, 3:0, 50, 4:0, 70, 5:0.

Probegalopp missraten

ESCHEN - Der USV Eschen-Mauren musste im letzten Spiel vor Rückrundenauftakt gegen den FC Amriswil eine 5:4-Niederlage einstecken. Der USV leistete sich an diesem Tag zu viele Abwehrfehler, so dass die Gäste mit ihren vorzüglich vorgetragenen Kontern zu Chancen und Toren gelangten.

Zwar waren die USVler mehrheitlich im Angriff und Ballbesitz, doch gegen die starke Sturmreihe der Thurgauer hatten sie oft das Nachsehen. Für Trainer Pauritsch hat dieser letzte Probegalopp seinen Zweck durchaus erfüllt: «Wir wissen jetzt, wo wir noch arbeiten müssen. Im ersten Rückrundenspiel gegen Sursee am kommenden Wochenende im Sportpark muss die Abwehr zu ihrer alten Form finden und die Chancen müssen besser verwertet werden.»

Auswärtssieg für Kaiserslautern

COTTBUS - Während im Meisterrennen der Bundesliga wegen des Alleinganges der Bayern die Spannung längst der Langeweile gewichen ist, gingen im Abstiegskampf die Emotionen auch am 25. Spieltag hoch. Sieger der Runde war Kaiserslautern, das durch das 3:1 in Cottbus die Plätze unter dem Strich verliess. Dank zwei Toren in den letzten 20 Minuten siegte Kaiserslautern beim Tabellenletzten Cottbus und verbesserte sich nach dem ersten Auswärtssieg seit dem 2. Februar 2002 auf den 14. Platz. Hinter die Pfälzer fiel neben Bayer Leverkusen (1:1 gegen Wolfsburg) auch Borussia Mönchengladbach. Die Equipe vom Niederrhein mit Jörg Stiel im Tor verlor in Bielefeld fast ohne Gegenwehr 1:4 und ist nun wieder auf einem Abstiegs-

platz klassiert.

Verdienter **Punktgewinn**

KRIENS - Ohne Michele Polverino und nur durch Marcel Burkhardt vom ersten Team verstärkt zeigten die FCV-U19-Kicker beim Tabellenzweiten Kriens eine starke Leistung. Vor allem in Halbzeit eins waren die Dobler-Schützlinge die spielbestimmende Mannschaft und gingen in der 33. Minute durch Burkhardt verdient in Führung. Nach der Pause legte das Heimteam einen Zahn zu und setzte die Residenzler enorm unter Druck. Logische Folge war das 1:1 (61.). Die Schlussviertelstunde gehörte wiederum dem FCV, doch Orhan vergab in der Nachspielzeit die grosse Chance auf den Siegtreffer (93.).

Kriens - FCV U19 Vaduz: Zangger; Kuhn, Burkhardt, R. Abdi, Erne (Mündle); Barandun, Nater, Yesil, M. Abdi (Beck), Sefkiya (Tuncay), Toto.

Tore: 33. Burkhardt 0:1, 61. 1:1.

U19 Gruppe 2

schoben, Locarno – Schaffhausen 1:1, Concordia – Baden 3:2, Wil 1900 – Bellinzona 2:1.

42:19 35 30:15 30 41:27 29 23:21 21 33:32 20 26:33 19 19:27 17 FC Schaffhausen FC Concordia BS FC Wil 1900 FC Baden AC Bellinzona

St. Gallen - Liechtenstein 2:0, Lausanne-Sports - Servette 1:3, Xamax FC - Luzem 1:2, GC Zürich - Basel 2:2, Zürich - Aarau 2:1, Young Boys - Sion 4:1, Lugano - Winterthur 0:2.

GC Zürich 32 27 26 25 25 24 24 20 16 13 4 FC Winterthur BSC Young Boys 8. FC Luzem Lausanne-Sports FC Lugano FC St. Gallen Neuchâtel Xamax FC

U16 Gruppe 2

7:2 abgebrochen, Baden - Solothurn 0:0, Schaffhausen - Bellinzona 1:1, Lugano - Winterthur 1:2, Wil 1900 - Luzem 0:2, Zürich - Aarau 3:3, GC Zürich - Kriens 3:2.

1. GC Zürich 54:15 36:24 2. FC Luzem 3. FC Zürich 4. FC Winterthur
5. FC St. Gallen 25:26 21:31 34:29 6. Team Liechtenstein 8. FC Aarau 35:26 22:42 FC Lugano
 FC Solothum 14:28 13 17:34 11 12. FC Baden 13. FC Wil 1900

U15 Gruppe 3

Winterthur - Liechtenstein 5:0, Schaffhausen - St. Gallen 2:7, Züri-Oberland - Baden 1:3, Rapperswil-Jona - Brühl 4:0, Wil 1900 - Thurgau 1:1.

30 27 23 23 20 1. FC Winterthur 30:11 28:17 23:18 FC Baden Team Thurgau FC Rapperswil-Jona FC Wil 1900 6. FC St. Gallen 16 10 . Team Zuri-Oberland . SC Bruhl 17:36 9. Team Liechtenstein 10. FC Schaffhausen

2. Liga interregional Gruppe 5 Hochdorf - Widnau 2:0; Ascona - Goldau 2:0.

FC Bodio 3. FC Hochdorf
4. USV Eschen/Mauren 5. FC Freienbach6. FC Sursee 7. FC Lugano U21 FC Widnau . FC Kickers Luzem FC Ascona
AC Basso Malcantone
SC Goldau FC Landquart-Herrsch.

Deutschland, Bundesliga

25. Runde: Bayer Leverkusen - Wolfsburg 25. Runde: Bayer Leverkusen – Wolfsburg 1:1. Vfl. Bochum – Bayern München 1:4. Hansa Rostock – Werder Bremen 1:0. Borus-sia Dortmund – Hannover 96 2:0. Arminia Bielefeld – Borussia Mönchengladbach 4:1. Hamburger SV – Schalke 04 3:1. Cottbus – Kaiserslautern 1:3. Nürnberg – Hertha Berlin 0:3. 1860 München – VfB Stuttgart 0:1.

1. Bayem München	25	56:16	59
2. Borussia Dortmund	25	41:20	46
3. VfB Stuttgart	25	40:27	46
4. Harnburger SV	25	32:30	40
5. Hertha Berlin	251	37:26	_39
6. Schalke 04	25	35:29	38
7. Werder Bremen	25	39:38	37
8. 1860 München	25	32:40	3.3
9. Wolfsburg	25	29:33	32
10. Hansa Rostock	25	27:31	31
11. Arminia Bielefeld	25	29:32	30
12. VfL Bochum	25	40:45	30
13. Hannover 96	25	35:46	29
14. Kaiserslautern	25	33:34	28
15. Bayer Leverkusen	25	32:41	27
16. Mönchengladbach	25	26:36	26
17. Nürnberg	25	28:45	25
18. Cottbus	25	25:47	23

Italien, Serie A

25. Runde. Reggina – AC Milan 0:0. Juventus Turin – Modena 3:0. Bologna – Udinese 1:0. Brescia - Torino 1:0. Chievo Verona -Parma 0:4. Inter Mailand - Como 4:0. Perugia - AS Roma 1:0, Piacenza - Atalanta

Rangliste: 1. Juventus Turin 25/57, 2. Inter Mailand 25/54, 3. AC Milan 25/49, 4. Lazio Rom 24/42. 5. Chievo Verona 25/41. 6. Parma 25/39. 7. Udinese 25/36. 8. Bologna 25/35. 9. Perugia 25/34, 10, AS Roma 25/32 (37;34) 11. Brescia 25/32 (28;30), 12, Empoli 24/27 Modena 25/27. 14. Reggina 25/26. 15.
 Atalanta Bergamo 25/25. 16. Piacenza 25/19.
 Como 25/16 (17:41). 18. Torino 25/16

England, Premier League

30. Runde. Aston Villa - Manchester United 0:1. Blackburn Rovers — Arsenal 2:0. Charlton Athletic — Newcastle United 0:2. Everton — West Ham United 0:0. Fulham — Southampton 2:2. Leeds United — Middlesbrough 2:3. Sunderland — Bolton Wanderers 0:2. Manchester City — Birmingham City 1:0. Tottenham Hotspur — Liverpool 2:3. West Bromwich Albion — Chelsea 0:2. Ranglistespitze (je 30 Spiele): 1. Arsenal 63. 2. Manchester United 61. 3. Newcastle United 58. 4. Chelsea 51. 5. Everton 50. 6. Liverpool 49. 7. Blackburn Rovers 46. 8. Charlton Athletic 45. 9. Southampton 43 (32:30). 10. Tottenham Hotspur 43 (43:43). 11. Middlesbrough 41 (38:34). 12. Manchester City 41 (40:44). 0:1. Blackburn Rovers - Arsenal 2:0. Charl-

41 (38:34). 12. Manchester City 41 (40:44).